

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“  
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

## Zielgerade – auf dem Weg zur Europawahl: Jugend forscht Europa!

**Seminarnummer: 506**

**14.01.2019 bis 18.01.2019, Europahaus Marienberg**

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:

25 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie eine Begleitperson

Programmplanung: Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/ Marie-Christin Bornickel, Teamer, Bremen

Gesprächspartner:

Version vom 13.11.2018 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der  
Europäischen Akademien e.V.



---

*Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951*

Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg  
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100  
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu  
Internet: www.europahaus-marienberg.eu



## Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Es ist die Zielgerade. Anfang Januar 2019 werden es noch gut fünf Monate sein bis die europäischen Bürger\*innen an die Wahlurne schreiten. Viel wird heute schon gesprochen und prophezeit. Wird es einen Rechtsruck in Europa geben, wie wird sich die Wahlbeteiligung entwickeln, wer wird Spitzenkandidat\*in, was sind die beherrschenden Themen? Alles Fragen, die vielleicht zu Beginn des Jahres 2019 noch gar nicht abschließend beantwortet sein werden, dennoch Grund genug, sich intensiver mit Europa zu beschäftigen, um in der bevorstehenden Wahlauseinandersetzung mehr zu verstehen und sich besser einmischen zu können. Da die Europäische Union sehr komplex ist, geht das sicherlich nicht hoppla hopp mal eben im Vorbeigehen, sondern es bedarf schon einer strukturierten und gut angeleiteten europäischen Wissensaneignung und Sensibilisierung für Zusammenhänge und Interdependenzen. Genau hier setzt dieses Jugendeuropaprojekt an. Verständnis schaffen, Grundlagenwissen ausbilden und verstetigen und Neugier und Interesse auf mehr Europa generieren. Dazu werden zentrale europäische Wissensbereiche thematisiert und näher analysiert – von den geschichtlichen Anfängen der europäischen Integration bis zum heutigen Tag, Entwicklungen der Vertiefung und Erweiterung der Union, Eintauchen in das politische System der EU und Verständnisaufbau für die Entscheidungsprozesse in Europa, aber auch das Erkennen des Alltagsbezuges der EU für seine Bürger\*innen und die konkrete Auswirkungen der europäischen Politik.

Das Projekt zeichnet sich durch den starken Einsatz von partizipativen und non-formalen Lernmethoden aus, analog und digital, um ein zielgruppengerechtes und attraktives Lernangebot zu machen, bei dem Lernen Spaß macht und nachhaltig ist.

## Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

## Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

## Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Edu-LARP zur EU-Geschichte, fachliche Präsentationen mit digitalen Tools, Bilder, Grafiken und Videoeinspieler, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Evaluationen, digitale Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, Museumsbesuch, Quiz, Planspiel, Storytelling

## Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

## Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM  
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100  
E-Mail: [lucke@europahaus-marienberg.eu](mailto:lucke@europahaus-marienberg.eu)

## Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 145,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm.

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

**Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.**

## Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – [www.europahaus-marienberg.eu](http://www.europahaus-marienberg.eu) – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

## Montag, 14.01.2019 (4,5 Zeitstunden)

bis 10.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 – 12.30 Uhr	<b>Seminarauftakt:</b> Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg <b>Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg</b>
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.00 Uhr	<b>EU, Europa und mehr – eine visuellen Kartenreise durch die Begrifflichkeiten</b> Animierter Kick-off (Lehrvortrag) über unterschiedliche Europaperspektiven, Prezi-basierte Visualisierung

15.00 – 16.00 Uhr	<b>EDU-Mini-Larp „Suity Hero“</b> Ein bildungsbasiertes Bildungs-Mini-Live-Action-Rollenspiel mit europäischen Geschichtsfokus, kreatives- und spielbasiertes Lernen
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	<b>Debriefing – Lessons learned:</b> Recherche in Kleingruppen zur Entwicklung der EU, Meilensteine aus Erweiterung und Vertiefung, Abgleich zum EDU-Larp Spielergebnisse, Rückschlüsse und Querverbindungen
	<b>Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools</b>
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## **Dienstag, 15.01.2019 (6 Zeitstunden)**

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	<b>Das politische System der EU – endlich verstanden (Arbeitsphase)</b> Erstellung von animierten digitalen Präsentationen (Prezi, Spark, Sway,...) über die EU-Institutionen. Konstruktion, Hintergründe und Interessen
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	<b>Das politische System der EU – endlich verstanden (Präsentation)</b> Vorstellung der EU-Institutionen Vorstellung, Aussprache und Diskussion
12.00 – 12.30 Uhr	<b>Vernetzen: Zusammenschau der Lernergebnisse und Entwicklung des Gesamtsystems zum nachhaltigen Verständnis</b> Zusammenführung der Einzelpräsentationen zu einem gesamten Bildungsbild.
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.00 Uhr	<b>„Storytelling: Europäischer Alltag“</b> Kurzfilme und Storytellingprojekte über den Alltag in der EU – Mehrwerte, Reichweite und Kritisches aus dem EU-Alltag
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	<b>Präsentation der Ergebnisse aus den Multimediaworkshops „Storytelling: Europäischer Alltag“, Aussprache und Bewertung</b>
	<b>Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools</b>
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Mittwoch, 16.01.2019 (3,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück (Lunchpakete)
09.00 Uhr	Abfahrt nach Bonn
11.00 – 12.00 Uhr	<b>Individuelle Aufarbeitung und Vertiefung europäischer Schwerpunkte aus dem Seminar anhand von Leitfragen im Haus der Geschichte</b>
12.30 – 14.00 Uhr	<b>„Deutschland nach 1945 – eine deutsche Reise zum europäischen Verständnis“</b> Begleitung durch das Haus der Geschichte Bonn <u>Durchführung:</u> Besucherdienst des Hauses der Geschichte / Koordination: Helena von Wesebe
14.15 – 16.45 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung:</u> Freizeit in der Bonner Innenstadt
17.00 Uhr	Abfahrt zum Europahaus Marienberg
18.30 – 19.30 Uhr	Abendessen
19.30 – 20.00 Uhr	<b>Auswertung und Ergebnissicherung Haus der Geschichte und Leitfragen zum europäischen Seminarschwerpunkt</b> <b>Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools</b>

## Donnerstag, 17.01.2019 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	<b>„Die Vereinigten Staaten von Europa“ eine Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik</b> Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung
10.00 – 12.30 Uhr (inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung)	<b>Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche</b>
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 14.30 Uhr	<b>Konferenzauftritt – Start der Verhandlungsphase</b> Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien
14.30 – 17.30 Uhr (inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung)	<b>Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch</b> inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz <b>Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools</b>
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Freitag, 18.01.2019 (3,0 Zeitstunden)

	08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
	09.00 – 11.00 Uhr	<b>Das große Europaquiz: spielerischer Rückblick auf die Seminarergebnisse &amp; Vertiefung inkl. GoogleStreetview-Quiz – Europas neuralgische Ort</b>
^	11.00 – 11.30 Uhr	Pause
	11.30 – 12.00 Uhr	<b>Abschlussbesprechung, Gesamtevaluation des Seminars, Feed-back</b>
	12.00 – 12.30 Uhr	<b>Ausklang:</b> Zertifikate europäische Jugendbildung „think europe“, europäische Möglichkeiten im Europahaus Marienberg (multinationale Jugendbegegnungen)
	12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk anschließend Abreise der Teilnehmer/innen